Wir Ludwig von gott genaden zu hungern Bethemen Dalmatien Croatien vnd konigk Marggraff zu meyssen Hertzogk zu Luxemburgk vnd zu Schlesien Marggraff zu Lausitz vnd bekennen
vnd thun kundt vor allermenniglichen wenn vnns die ersamen vnnser lieben getreuen Burgermeister Radtmanne vnnd gantze gemeyne vnnser stad Calow durch ire erbarge vnnd erbare botschafft erfurcht
haben vnns mit eyner demutigkeyn gebettem das wir ynen alle ire freyheit recht vnnd gerechtikeit briffe vnnd priuilegia vnnd zum sunderlich den kauff der gerichten der sie die selbigkeyn von Themar
kirchperg kauffweise an sich bracht zu inhalt yres kauffbreffs vnnd andere gerechtikeit so sie ir eldern vnnd auch sie vom vnserm vorfaren den kursen fuersten zu Sachsen Lusitz vnd Marggrafftem zu
Lausitz erworben vnnd auff sie bracht genedigkeyn zu bestetigen vnnd von newen zu gerichten des haben wir yr demutigk bethe angesehen betracht Auch liew vnnd annehme dienste die sie vnnserm vor
fahrenden vnnd vns offte vnnd dicke getham mit eyner willigkeyn vnnd nutzlich zu thun sollen vnnd mechen in kunfftigen zeiten Darumb aus wolbedachtem mutte guter bedacht vnser Rethe vnnd lieben getreuen
vnnd rechter wissenn haben wir den vorgenanten von Calo alle yre priuilegia Statute altte vnnd gutte gewonheit Genade recht vnnd freyheit den kauff der gerichten Inhalts yres kauffbreffs zu sunderheit alle die briffe
die sie ir eldern vnnd sie erworben Newlichen einen breff an sie gangen vom Marggrafen Joseph darinne sie begnadet das der vom Calow vnnd alle yre nachkomen bey allen rech rechten Lehen vnnd kauffen angefallen
freygeiten grenitzen reynigunge vnnd mulen wo die gelegen sent genaden vnnd gutte gewonheiten Als sie die bisher gehabt haben vom allen yrem herren vnnd die sie yr ehen gewest sind zum marggrafftum Lausitz
vnnd sunderlich alle lehen vnnd genade vnnd geystlichen eynigung die herzog Bolze zu Schlesien vnnd Marggraff zu Lausitz yuen gethan hat vnd auch die vnderscheidt die zwischen Rathe vnnd gemeynen des fleysen
zu Calow ist das niemants der Radt zu keynen gewerck nicht lassen sol er brenge denn schriftlichen verlaub seiner geperd als ein ehrlichs handwerck angehort vnnd die handwerck sol ein erber Radt bestetigen
vnnd in haben Auch alter weise vnnd gewonheit die sie die gehabt haben vnnd noch haben sollen Mit den Tuchmachern fleyschern Schustern Schneydern Kuchenbecken mit allen andern handwerken
vnnd in sunderheit die fleyscher in den dubligenden stedten Als nemlichen die vom drenpkow sollen weder am marckte noch sonsten zwey oder dusserhalb der vnnser stadt Calow keyn fleysch feyl haben vor
keufen vnnd do selbst den fleyschern vbral keynen schaden thun Auch mit aller yrer ordenungen den Radtz zu kiesen vnnd zu koren wie das die selbigen zu alten briffe vom artikel zu artikel vom
worte zu worte vnnd von stabstab zu stabstab zu sich halten denen vnnd gemeynen alle mass vnnd nichts weniger als werem sie gerumen genslichen vnnd gar begriffen vnd geschriben were vorwerem
ynen auch yren Jarmarckt denen sie alwege vnnd ober menn thum gedenen Auff sontag nach natiuitatis Marie gehalten vnnd gehabt den sollen sie vnnd all yre nachkomenden thun fort hin vnnd zu
ewigen zeiten wie vor her besessen vnnemenglichen vnnorhindert halten haben wessen mithem vnnd gebrauchen das alles genedigklichen bestetiget confirmiret vnnd vorneuert bestetigen von newem vnnd
newen yn vnd allen yrem nachkomenden solche yre briffe vnnd begnadungen vnnd zum sunderheit unsers vorfaremden konigs Wenczlaus seligem begnadungs briff darinne dann die priuilegia eins teils bestiffen
vnnd gestheret Calow diese vnnsere sundere konigk genade das wir yn yrer Jarrenten gemundert haben Also das sie vnns fort hin zu ewigem gehoyten nicht mehr denn zehenhem Jarmarkt vnnd drey
ser Stadt schwert of zu ewigem vnnd zu ewigem schirm haben sollen Wollen auch das zu vnnd einer mehre wetter keyn heuser nach andere nicht weitzem noch brewen sollen Sonder wie in der welt
kente mehre wegy yre schenken oder vorkeuffen wol Der sol alwege gut vnnd gerechtigkeit hie vbral vnnd sie vnnd kuffen dem allerwegen zum dieser Stadt Calow die schuchen sollen zu vnnd auff eyner
weyl keyn handwerck Schuster schneyder becker fleyscher vnnd ander ferbey wie alle handwercks namen haben ausgenomen alle schrapper vnnd pfluchschmer stechfer vnnd auch alle hantwercke
vnnd kuffmanschafft nicht gebraucht noch gelitten werden wurde sich aber yemands dess alles odder eins theils zu gebrauchen vnnderstehen die sollen vnnd mogen sich die vom Calow mit
hulff unsers vorts der ehund ist oder zu kunfftig wirt sein werem vnnd den vbertretter als dann vom vnnserm voyt gestraft werden Darumb sollen vnnd mogen sich die vom Calow vnnd alle yre
nachkomende dieser aller yrer obgemelter begnadungen freyheit vnnd priuilegien trewen wessen vnnd gebrauchen die ewiglich zu haltem vnnd haben vnnemenglich vnnorhindert Doch demselben vnnd
am sunnen rechten an schaden Gebettem darauff unsern voyt die ehunder ist oder zu kunfftig sein wirt vnnd sie allem unserm vnnderthanen ernstlichen vnnd vestiglichen die genanten
vom Calow Bey dieser unser begnadungs zu hanthaben hinsetzen sie auch darueber mit nichte zu beschwerem noch zu beuelhen noch zu bedrengen Sonder bey unsern angeborten freyheiten zu behalten
vnnd bleiben lassen Darunder auch nicht thun noch yemands zu thun gestatten Bey unserer schwerem strafe vnnd vngnaden meydung Zu vrkund mit unserm konigklichen anhangenden
Insigel besigelt Geben zu Blundenburgk Am montage nach sanct Johannis entheyptung Nach Cristi geburt tausent funffhundert Zu geben dieser reich des vnterstiffen vnd bestemisten im achten
Ad calendas Maij Dom Ade 3e nona Domo Supremi Regni Decimo